

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 38 (1976)
Heft: 8

Rubrik: BEA-Rückschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEA-Rückschau

BÜHRER — Premiere an der BEA in Bern

Anlässlich der BEA, welche vom 8.–18. Mai 1976 in Bern stattfand, stellte Rapid der Öffentlichkeit erstmals den neuen **Bührer 445 Spezial** vor. Dieser Traktor ist der Nachfolger des tausendfach bewährten Bührer Spezial. Er ist der ideale Grünland- und Zweit-Traktor. Nachfolgend einige wesentliche Punkte aus dem technischen Steckbrief des BÜHRER 445 Spezial: 4-Zylinder Mercedes-Dieselmotor mit einer Leistung von 45 DIN-PS (33 kW), patentiertes Bührer Tractospeed-Getriebe mit 10 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgängen, die Zapfwelle ist lastschaltbar, 540 U/min und Wegzapfwelle welche auch stationär verwendbar ist, Regelhydraulik mit Zugkraft- und Lage-regelung und der ausserordentlichen Hubkraft von



2250 kg an der Ackerschleife. Selbstverständlich ist dieser neue Traktor von Bührer mit verschiedenen Bereifungsvarianten und Wunschausrüstungen lieferbar, damit er genau den Bedürfnissen eines jeden Betriebes angepasst werden kann. Der BÜHRER 445 Spezial ist ebenfalls als Allradtraktor mit einem während der Fahrt zu- und abschaltbaren Vierradantrieb erhältlich.

Spritzenfabrik FISCHER AG mit einigen Hauptattraktionen

Die Spitzenfabrik FISCHER AG, 1800 Vevey zeigte wie jedes Jahr das gesamte, ausgereifte Spritzgeräte-Programm.

Selbstverständlich gab es auch dieses Jahr wiederum einige Hauptattraktionen am FISCHER-Stand, von denen vor allem das neue TURBOMOBIL, die selbstfahrende Gebläsespritze, hervorsteicht. Dieses äusserst wendige Kraftpaket verfügt u.a. über einen 200-Liter-Tank aus Polyester, eine stufenlos von 0–20 bar regulierbare Zweikolbenmembranpumpe (Förderleistung bis zu 25 l/min) und aus einer Antriebseinheit mit einem — dank Synchro-Auswuchtung — extrem ruhig laufenden BASCO 4-Taktmotor von 16 PS und einem Handschaltgetriebe (Einscheiben-Trockenkupplung) mit 2 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang.

Die Drehstrom-Lichtmaschine bei Traktoren und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen

von Ing. Kuno Fischer

Immer mehr rüsten die Lieferfirmen von Traktoren und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen (Mähdrescher und Hackfrucht-Vollerntemaschinen) deren Antriebsmotoren mit Drehstromgeneratoren (Lichtmaschinen) und Kontakt- oder Transistorreglern aus, die aus verschiedenen Gründen der bisher üblichen Gleichstrom-Lichtmaschinen mit Kollektor überlegen sind.

Der Drehstromgenerator (Alternator) wird vom Verbrennungsmotor angetrieben und hat die Aufgabe, bei laufendem Motor alle angeschlossenen Verbraucher im Kraftfahrzeug mit Strom zu versorgen und ausserdem die Batterie aufzuladen. Zu diesem Zweck ist Gleichstrom erforderlich. Zwar erzeugt der Drehstromgenerator zunächst Drehstrom, dieser wird aber